

## Schulinterner Lehrplan WP Arbeitslehre Hauswirtschaft/Wirtschaft

---

### Jahrgang 7 Arbeitslehre Hauswirtschaft (Trimesterwechsel Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)

#### SACHKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler




- benennen besondere Lebensmittelgruppen und erläutern deren Stellenwert in der Ernährung
- analysieren verschiedene regionale Märkte im Hinblick auf Erreichbarkeit, Produktauswahl, Preise, Qualität und Beratung,
- erläutern die Produktanalyse als eine Möglichkeit, Produkte hinsichtlich ihrer Beschaffenheit, ihrer Leistungsfähigkeit und ihrer Produktionskosten zu vergleichen

#### URTEILS- UND ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler





- bewerten ausgewählte Lebensmittelgruppen sowie das regionale Produktangebot im Hinblick auf ihre ernährungsphysiologische und sensorische Qualität sowie Saisonalität, Nachhaltigkeit und Preisgestaltung,
- beurteilen verschiedene Einkaufsstätten für ausgewählte Lebensmittelgruppen im Hinblick auf Auswahlmöglichkeiten,
- bewerten Gattungsmarken (No-name-Produkte) und Markenartikel hinsichtlich ihrer Qualität, ihrer Produktionskosten und ihres Preises

### ***Inhaltsfeld 1: Ernährung und Märkte***

	Konkrete Inhalte
a) Ernährung und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauf der Verdauung</li> <li>- Nährstoffe und ihre Bedeutung für den menschlichen Körper </li> <li>- AID-Pyramide </li> <li>- Ausgewogene Ernährung</li> <li>- Getränke (Softdrinks, Energydrinks, Fruchtsäfte: Sensorik, Zuckergehalt, Stiftung Warentest)</li> <li>- Projekt 'Kartoffel' </li> </ul>
b) Märkte im Lebensmittelbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertriebsformen im Lebensmittelhandel</li> <li>- Aufbau Supermarkt (Käuferfallen/Werbung)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marke gegen No-Name (Stiftung Warentest)</li> <li>- Vermeidung von Plastikverpackungen</li> <li>- Nachhaltigkeit in der Ernährung (Regionalität, Saisonalität, BIO)</li> <li>- Lebensmittelmüll vermeiden (Bedeutung des MHDs, richtige Lagerung, Konservierungsmethoden, Einkaufsplanung, Resteverwertung)</li> <li>- Projekt Konfitüre kochen</li> </ul>
--	---

### ***Inhaltsfeld 2: Technische Geräte***

a) Bau und sichere Bedienung technischer Geräte in der Küche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handrührgerät</li> <li>- Küchenmaschine</li> <li>- Waffeleisen</li> <li>- Herd und Backofen </li> </ul>
b) Optimierung von Arbeitsprozessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitmanagement in der Küche (Ämterplan, Rezepte als Arbeitspläne)</li> <li>- Richtig putzen</li> <li>- Müll trennen </li> </ul>
c) Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalhygiene</li> <li>- Lebensmittelhygiene </li> <li>- Sicherheitsregeln </li> </ul>

## Jahrgang 8 Hauswirtschaft/Wirtschaft

### SACHKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler


- erläutern Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit,
- beschreiben die Bedeutung einer qualitätsorientierten Lebensmittelauswahl für die Gesundheitsförderung,
- erläutern hygienische Maßnahmen im Haushalt zur Beachtung gesundheitsförderlicher Nahrungszubereitung,
- erläutern an einem Fallbeispiel Qualitätsmerkmale im Nahrungsmittelbereich,
- beschreiben das Preis-Leistungs-Verhältnis bei Lebensmitteln

### URTEILS- UND ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ:






Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die Notwendigkeit der Berücksichtigung nährstoffschonender Techniken bei der Planung und Zubereitung von Gerichten,
- beurteilen den Prozess der Nahrungszubereitung im Hinblick auf Sicherheit und Qualitätsorientierung,
- bewerten verschiedene Möglichkeiten der Zubereitung ausgewählter Lebensmittel im Hinblick auf die Förderung der Gesundheit.





### ***Inhaltsfeld 4: Produktionsprozesse***

a) Optimierung von Arbeitsprozessen	- Garverfahren 
-------------------------------------	--

### ***Inhaltsfeld 5: Gesundheit und Ernährung***

a) Gesundheitsförderliche Lebensmittelauswahl und Zubereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung: Nährstoffe und ihre Bedeutung für den menschlichen Körper </li> <li>- Vitamine (Vorkommen in Nahrungsmitteln und Bedeutung für die Gesundheit) </li> <li>- Mineralstoffe und Spurenelemente (Vorkommen in Nahrungsmitteln und Bedeutung für die Gesundheit) </li> <li>- Nahrungsergänzungsmittel</li> <li>- nährstoffschonende Zubereitungsarten</li> </ul>
b) Rezepte im Internet suchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezepte aus dem Internet nutzen und bewerten (Gefühl für Mengen bekommen, mit Budget umgehen können, Gesundheitswert beurteilen) </li> <li>- Projekt Buffet (inkl. Einkauf) </li> </ul>

**Inhaltsfeld 6: Nachhaltigkeitsstrategien im Haushalt**

a) Textilien im Haushalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Arten von Textilien</li><li>- Eigenschaften von Textilien</li><li>- Umweltschonendes Waschen von Textilien</li><li>- Herstellung von Textilien</li><li>- Der Weg einer Jeans/eines T-Shirts </li><li>- Arbeitsbedingungen in den Herstellungsländern</li><li>- Belastung der Umwelt</li><li>- Konsumgewohnheiten hinterfragen (Kleiderkammer besuchen, Fair Trade)</li></ul>
b) Nachhaltigkeit in der Lebensmittelindustrie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lebensmittelverschwendung und Lebensmittelmüll (Zu gut für die Tonne) </li><li>- Massentierhaltung</li><li>- Transportwege</li><li>- konventionelle/ökologische Landwirtschaft</li><li>- Label (BIO, usw.) </li><li>- Ökologischer Fußabdruck </li><li>- Gerichte aus Resten</li></ul>

## Jahrgang 9 Hauswirtschaft/Wirtschaft

### SACHKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler


- benennen Energie- und Nährstoffbedarf in unterschiedlichen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen,
- unterscheiden Nahrungsergänzungsmittel und Nahrungersatzmittel für ausgewählte Personenkreise und Altersgruppen,
- beschreiben Nahrungsmittelunverträglichkeiten und ihre Folgen,
- erläutern Werbestrategien für Nahrungsergänzungsmittel und Nahrungersatzmittel mit Blick auf ausgewählte Zielgruppen.




### URTEILS- UND ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler


- bewerten den möglichen Zusammenhang zwischen Lebensmitteln und Allergien sowie Lebensmittelproduktion und Allergien,
- erörtern Werbestrategien für Nahrungsergänzungsmittel und Nahrungersatzmittel im Hinblick auf ihren Informationsgehalt, ihre Botschaften und ihre Wirkungsmechanismen,
- erörtern den Einfluss von Nahrungsergänzungsmittel und Nahrungersatzmitteln auf die Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern und treffen eine Entscheidung für oder gegen den Konsum.

## ***Inhaltsfeld 7: Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen und -phasen***

a) Energie- und Nährstoffbedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung Nährstoffe und ihre Bedeutung für den menschlichen Körper</li> <li>- Die Bedeutung von Eiweiß für die Ernährung (Fleischkonsum, Vegetarismus)</li> <li>- Grundumsatz/Leistungsumsatz</li> <li>- Messeinheiten (Kalorien/Joule)</li> <li>- Normal-, Idealgewicht, Brocaindex</li> <li>- BMI</li> </ul>
b) Ernährung und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie bleibe ich fit?</li> <li>- Ernährung in unterschiedlichen Lebensphasen (Säuglinge, Kinder und Jugendliche, alte Menschen, Schwangere)</li> <li>- Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelintoleranzen (Laktose, Fruktose, Gluten) </li> <li>- Diabetes Typ 1 und Typ 2</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übergewicht/Untergewicht</li> <li>- Schönheitsideale </li> <li>- Essstörungen (Fettsucht, Binge Eating, Magersucht, Bulimie) </li> <li>- Produkte der Diätindustrie</li> </ul>
c) Ernährung aktuell	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werbestrategien der Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelhandels </li> <li>- Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln</li> <li>- Muskeln um jeden Preis?</li> <li>- Ernährung im Ganztage</li> <li>- Essen to go/Ernährung für Berufstätige</li> <li>- Projekt: Wie super sind Superfoods?</li> </ul>

### ***Inhaltsfeld 8: Berufsorientierung***

a) Berufsfelder rund um den Haushalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsbilder erarbeiten (Recherche bei berufe.net) und präsentieren </li> <li>- Beruf Bäcker - ein Leben lang?</li> </ul>
b) Entscheidung für einen Beruf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsmöglichkeiten</li> <li>- Den eigenen Weg finden (Einflussfaktoren auf die Entscheidung, Plan A, Plan B)</li> <li>- Jugendliche im Betrieb (Rechte/Pflichten)</li> <li>- Von der Arbeit leben können (Brutto, Netto, Sozialabgaben, Vorsorge)</li> <li>- Selbständig oder angestellt (Unternehmensgründung)</li> <li>- Projekt Schülerfirma</li> </ul>

## Jahrgang 10 Hauswirtschaft/Wirtschaft

### SACHKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben unterschiedliche Kompetenzanforderungen hauswirtschaftlichem-, technischem- oder wirtschaftlichem Schwerpunkt,
- erklären unterschiedliche Qualifizierungs-, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Lebensverlaufsperspektive,
- systematisieren verschiedene Gründungsschritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit,
- benennen die Ursachen des Strukturwandels in der Arbeitswelt,
- analysieren an einem Fallbeispiel die Entstehung von Einkommen in Unternehmen, u.a. unter Berücksichtigung von Kosten, Umsatz und Gewinn,
- erklären unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, deren Entstehungsbedingungen und die rechtlichen Vorgaben,
- beschreiben die Funktion einer Einkommenssteuererklärung und verschiedener Einkommenssteuerklassen.




### URTEILS- UND ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die Vor- und Nachteile eines abhängigen Arbeitsverhältnisses gegenüber einer beruflichen Selbstständigkeit,
- bewerten ökonomische-, ökologische- und soziale Handlungsspielräume für unternehmerische Entscheidungen, u.a. im Hinblick auf Lohnentwicklungen und fairen Arbeitsbedingungen,
- erörtern Rechte und Pflichten von Auszubildenden und ausbildenden Betrieben sowie von Beschäftigten und Arbeitgebern,
- beurteilen die eigene berufliche Lebensplanung im Hinblick auf verschiedene Erscheinungsformen von Arbeit und unter Berücksichtigung des Strukturwandels in der Arbeitswelt,
- beurteilen verschiedene Arbeitszeitmodelle nach ihrer Vereinbarkeit von Familie und Beruf und im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit,
- bewerten die Möglichkeiten der Partizipation und Mitbestimmung während der Ausbildung und im Beruf,
- bewerten die Bedeutung des Erwerbseinkommens als eine Grundlage der Lebensplanung für Frauen und Männer.

### ***Inhaltsfeld 9: Wohnen***



a) Wohnung mieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnungssuche </li> <li>- Mietvertrag</li> <li>- Umzug und Renovierung </li> <li>- Hausordnung</li> </ul>
-------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse in der Wohnung/Wohnungseinrichtung </li> <li>- Anschaffung von langlebigen Konsumgütern (Sparen, Kredit, Ratenkauf, Verschuldung) </li> </ul>
b) Wohnraum kaufen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bausparvertrag </li> <li>- Immobilienkredit</li> </ul>

### ***Inhaltsfeld 10: Haushaltsmanagement***

a) Haushaltsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus- und Familienarbeit</li> <li>- Rollenverteilung</li> <li>- Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Teilzeit, Elternzeit)</li> <li>- Zeitplanung</li> <li>- Budgetplanung (Haushaltsbuch)</li> <li>- Work-Life-Balance</li> </ul>
b) Rechtsgeschäfte im Alltag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umtauschrecht</li> <li>- Garantie</li> <li>- Verbraucherzentrale</li> </ul>

### ***Inhaltsfeld 11: Online-Ökonomie***

a) Digitale Märkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensmittel online einkaufen </li> <li>- Das Auf und ab der Preise</li> <li>- Entwicklung des Onlinehandels (Folgen für Umwelt und Arbeitsplätze)</li> <li>- Wie erkenne ich einen seriösen Onlineshop</li> <li>- Rechte beim Onlineshopping</li> <li>- Bezahlungsmöglichkeiten</li> <li>- Die Macht von Amazon </li> </ul>
b) Urheberrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Copy and paste (Was ist erlaubt und was nicht?)</li> <li>- Schülerarbeiten mit Hilfe von Internetquellen (Plagiat)</li> </ul>
c) Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenschutzgrund-verordnung</li> <li>- Der gläserne Kunde</li> </ul>



	- Big Data
d) Wunderbare Medienwelt	- Verhalten in sozialen Netzwerken - Emails schreiben - Digitalsucht/Medienkompetenz
e) Smart Home	- Vorteile - Sicherheit